

ATV DIN 18329 VOB/C "Verkehrssicherungsarbeiten" - Ausschreibung - Aus- und Durchführung - Abrechnung

Ausschreibung - Aus- und Durchführung - Abrechnung

Referenten: Dipl.-Ing. (FH) Roland Max, Koblenz;
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Thiele, Waidhofen

Datum: Mittwoch, 25.06.2025, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: Hotel Novotel Düsseldorf City West (Seestern) Düsseldorf Preis: 529,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Dipl.-Ing. (FH) Roland Max

ist Bauingenieur und Beamter bei der Straßenbauverwaltung Rheinland-Pfalz. Er blickt zurück auf eine fast zehn jährige Tätigkeit bei verschiedenen Straßen- und Masterstraßenmeistereien und ist derzeit für die Aufgaben des Betriebes beim Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz verantwortlich. Seit 2010 ist Roland Max vom Bundesverband Deutscher Sachverständiger und Fachgutachter e.V. geprüft für das Aufgabenfeld der Arbeitsstellsicherung.



Dipl.-Ing. (FH) Andreas Thiele

ist Bauingenieur und von der IHK München und Oberbayern ö.b.u.v. Sachverständiger für Baupreisermittlung und Abrechnung im Hoch- und Ingenieurbau. Er ist seit 2005 freiberuflich in der Baubetriebsberatung sowie dem Vergütungsmanagement tätig. Zuvor war er 12 Jahre lang bauleitend in den Gewerken des Straßen-, Tief-, Kanal-, Erdbaus, des Garten- und Landschaftsbaus sowie der Umwelttechnik und des Spezialtiefbaus aktiv. Während der letzten beiden Jahre seiner Bauleitertätigkeit hatte er in einem mittelständischen Straßenbauunternehmen neben der Bauleitung eine Stabsstelle inne, die sich vornehmlich mit der monetären Bauvertragsabwicklung nach den §§ 2 und 8 der VOB/B sowie den gestörten Bauabläufen nach § 642 BGB beschäftigte. Herr Thiele ist u. a. ständiger Referent bei der Bayerischen Bauakademie in Feuchtlingen und der Bayerischen Ingenieurekammer Bau in München. Darüber hinaus gibt er hausinterne Seminare in Bauunternehmen und bei der öffentlichen Hand. Dabei werden die täglichen Herausforderungen auf der Baustelle individuell aufgegriffen und praxisnah er- und geklärt.

Teilnehmerkreis

Alle die an der Planung, Leitung oder Ausführung eines Baus von öffentlichen, gewerblichen und privaten Bauten beteiligten Personen, dessen Bauwerke am und im öffentlichen Verkehrsraum hergestellt werden.

Ziel

Mit Einführung der ATV DIN 18329 VOB/C Verkehrssicherungsarbeiten im Herbst 2016 und der Einführung der Arbeitsschutzregel ASR A5.2 am 21.12.2018 sind die Anforderungen an eine ordnungsgemäße Leistungsbeschreibung nach § 7 VOB/A immens gestiegen. Das Seminar vermittelt den Teilnehmern aus überwiegend technischer und baubetrieblicher Sicht einen Überblick wie dieses Gewerk auszuschreiben, auszuführen und abzurechnen ist. Fazit: Mit 1,0 Pauschal "Verkehrssicherung" werden Bauwerke jeder Art nach der aktuellen Normung nicht herzustellen sein.

Themen

1. **Straßenverkehrsrecht StVO / Absicherung nach RSA & ZTV SA**
2. **Anordnungsverfahren und Verkehrszeichenpläne**
3. **Verkehrssicherungspflicht**
4. **Verantwortlichkeiten / Kontrollen / Abnahmen**
5. **Absicherungsmaterialien und deren Verwendung**
6. **§ 7 "Leistungsbeschreibung" Abs. 1 - Was ist zu beachten?**
7. **ATV DIN 18299 als Grundnorm**
 - Abschnitte 0.1.4, 0.1.5, 0.1.14, 0.2.2, 0.2.5 sowie 3.2
8. **ATV DIN 18329 als Spezialnorm**
 - Abschnitt 0.1 Angaben zur Baustelle
 - Abschnitt 0.2 Angaben zur Ausführung
 - Abschnitt 0.3 Einzelangaben bei Abweichung von der ATV
 - Abschnitt 0.4 Einzelangaben zu Neben- und Besonderen Leistungen
 - Abschnitt 0.5 Abrechnungseinheiten
 - RSA 21 "Richtlinien für die verkehrsgerechte Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen"

ATV DIN 18329 VOB/C "Verkehrssicherungsarbeiten" - Ausschreibung - Aus- und Durchführung - Abrechnung

Ausschreibung - Aus- und Durchführung - Abrechnung

Referenten: Dipl.-Ing. (FH) Roland Max, Koblenz;
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Thiele, Waidhofen

Datum: Mittwoch, 25.06.2025, 09:30 - 17:00 Uhr

Ort: Hotel Novotel Düsseldorf City West (Seestern) Düsseldorf
Preis: 529,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Referat (1,5 h)

Fragen sind dem Referenten jederzeit willkommen.